

Gewalt, Erinnerung und Versöhnung: Wahrheit als Konfliktfeld zwischen Wissenschaft und Demokratie

Tagung

Datum: Donnerstag, 3. April 2025 | 10:00–18:30

Ort: Juridicum – Universität Wien
Dachgeschoß, Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

Registrierung: Bitte um Registrierung bis 30. März 2025: <https://eveeno.com/300095272>

Agenda

10:00

Begrüßung

Michael Lysander Fremuth (Direktor des LBI-GMR), Barbara Stelzl-Marx (Direktorin des BIK), Ingo Zechner (Direktor des LBIDH)

Barbara Weitgruber (Sektionschefin im BMFWF)

Freyja-Maria Smolle-Jüttner (Präsidentin der LBG)

10:30

Panel I: Zeugenschaft und Erinnerung

Moderation: Ingo Zechner (LBIDH)

Wahrheit in Zeugnissen von KZ-Überlebenden: Oral History, Quellenkritik und die Kapos von Mauthausen

Alexander Prenninger (LBIDH)

Erinnerung erforschen, Geschichte teilen: Interviews und partizipative Ansätze zum „Lebensborn“-Heim Wienerwald, 1938–1945

Lukas Schretter (BIK)

„Digital Witnesses“: The Introduction of User-generated Evidence in International Criminal Proceedings

Konstantina Stavrou (LBI-GMR)

12:00

Mittagspause: Buffet

13:00

Panel II: Gewalt in Konflikten: Identifikation und Dokumentation

Moderation: Hannes Leidinger (BIK)

Extreme Violence: The Visual Documentation of Nazi Crimes in the Soviet Union

Irina Tcherneva (LBIDH | CNRS)

„Aus Scham bisher keine Anzeige erstattet“: Sexuelle Gewalt in Österreich zu Kriegsende 1945

Barbara Stelzl-Marx (BIK)

| | |
|--------------|---|
| | <p>„Breaking the Silence“: Konfliktbezogene sexuelle Gewalt gegen Männer und Burschen vor internationalen Straftribunalen <i>Andreas Sauer Moser (LBI-GMR)</i></p> |
| 14:30 | Kaffeepause |
| 15:00 | Panel III: Wahrheit und Versöhnung in Post-Konfliktsituationen: Möglichkeiten und Grenzen der „Transitional Justice“ <i>Moderation: Michael Lysander Fremuth (LBI-GMR)</i> Reconciliation with the Aggressor: Navigating the Tension between Truth, Justice, and Peace in Russia’s War against Ukraine <i>Nazarii Stetsyk (LBI-GMR)</i> Radio als Medium der Versöhnung und des Vergessens in Österreich 1945–1955 <i>Birgit Haberpeuntner, Elias Berner (LBIDH Uni Wien, ÖAW)</i> Entnazifizierung der Polizei in Österreich nach 1945 <i>Kurt Bauer (BIK)</i> |
| 16:30 | Podiumsdiskussion: Wissenschaft – Wahrheit – Demokratie <i>Moderation: Elvira Welzig (LBG)</i> <i>Michael Lysander Fremuth (LBI-GMR), Barbara Stelzl-Marx (BIK), Ingo Zechner (LBIDH)</i> |
| 17:15 | Apéro |

Wissenschaft, Wahrheit und Demokratie (WWD)

Selten zuvor waren Demokratie und Rechtsstaat derart unter Druck wie heute. Ihre existenzielle Krise ist auch und vor allem eine Krise der Bedeutung und Funktion von Wahrheit und Vertrauen in der Gesellschaft sowie einer Politik, die opportunistisch alternative Wahrheiten behauptet und sich damit von dem Anspruch entfernt, faktenbasiert zu operieren. Als systematische Suche nach Wahrheit kommt Wissenschaft und Forschung in dieser Krise eine Schlüsselrolle zu. Wissenschaft mag in demokratisch verfassten, freiheitsgarantierenden Rechtsstaaten blühen und gedeihen, sie ist aber selbst nicht demokratisch verfasst: Wissenschaftliche Diskurse sind radikal offener als politische Diskurse und lassen dennoch nicht alles gelten, das auf hohe Zustimmung stößt.

Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft und ihre Institute sind der gesellschaftspolitisch relevanten Forschung verpflichtet. Sie greifen aktuelle Themen auf, die die Menschen beschäftigen, und übersetzen ihre Forschungsergebnisse in praktische Relevanz. Unter dem Titel „Wissenschaft, Wahrheit und Demokratie“ (WWD) haben sich die drei Ludwig Boltzmann Institute für Grund- und Menschenrechte, Kriegsfolgenforschung und Digital History zu einer intensiveren Kooperation zusammengeschlossen, die Expertise bündeln, Synergien heben und einen akademischen Beitrag zur Versachlichung in Zeiten multipler Krisen leisten soll.

Vor diesem Hintergrund veranstalten die drei Institute diese gemeinsame Tagung:

LBI Kriegsfolgenforschung (BIK): <https://bik.lbg.ac.at>

LBI Grund- und Menschenrechte (LBI-GMR): <https://gmr.lbg.ac.at>

LBI Digital History (LBIDH): <https://geschichte.lbg.ac.at>